

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: +49 (0)931 31-85938

ub-oeffentlichkeitsarbeit@uni-wuerzburg.de

Pressemitteilung (02.09.2022)

#einzigartig – Highlights aus den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Würzburg

Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe #einzigartig stehen singuläre Handschriften und Drucke aus den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Würzburg. In vier thematisch ausgerichteten Führungen werden auch erstmals die spektakulärsten Neuerwerbungen der vergangenen Jahre öffentlich zu sehen sein.



Die Reihe startet am 18.09.2022 um 14 Uhr mit der Veranstaltung „Goldene Gebete in prächtigen Stundenbüchern“. Aufgeladen mit goldener Pracht waren Stundenbücher Kostbarkeiten ersten Ranges und wahre Luxusobjekte. Präsentiert werden unter anderem kunstvoll verzierte Bücher für die Gebetszeiten Würzburger Geistlicher, die vor 550 Jahren gedruckt wurden, und Faksimiles von zwei berühmten und exklusiven Stundenbüchern der Maria Stuart.

Die Veranstaltung „Ein Spiel mit dem Feuer“ am 27.10.2022 um 18 Uhr entführt die Besucherinnen und Besucher ins ehemalige Zisterzienserkloster Ebrach des 18. Jahrhunderts, über das der damalige Abt Wilhelm Sölner eine kurze Geschichte veröffentlichte. Die erste Auflage dieser Schrift ließ der Würzburger Fürstbischof Friedrich Karl von Schönborn in Würzburg öffentlich verbrennen.

Druck und Verbrennung der Erstaufgabe stehen am Beginn der weiteren Rezeption des Werks und markieren den Anfang einer spannungsgeladenen Episode der regionalen Publikationsgeschichte, die es im Rahmen der Führung zu ergründen gilt.

Kalender und die darin vermittelten Geschichten stehen im Mittelpunkt der dritten Veranstaltung am 17.11.2022 um 18 Uhr. Zu bestaunen gibt es die verschiedensten Kalender in unterschiedlichen Formaten, angefangen von wertvollen Einblatt- und Wappenkalendern der Renaissance über Volkskalender und Staatskalender bis hin zum jüngsten Neuzugang, dem „Wirzburgischen Staatskalenderlein“ für das Jahr 1783, das allein aufgrund seines extremen Kleinformats ein besonders spektakuläres Kalenderbeispiel ist.

Die letzte Veranstaltung am 8.12.2022 um 18 Uhr widmet sich der „bunten Welt der Würzburger Fries-Chronik(en)“. Die von Lorenz Fries, Sekretär, Archivar und Rat von drei Würzburger Fürstbischöfen verfasste Bischofschronik wurde bis in die jüngste Vergangenheit in den unterschiedlichsten Versionen fortgeführt, verkürzt, neu komponiert, illuminiert, nachgedruckt, um- und überschrieben. Vorgestellt werden die vielen Chronik-Versionen aus dem Bestand der Universitätsbibliothek, wobei ein besonderer Blick den dramatischen Episoden aus der Würzburger Geschichte gilt. Erstmals öffentlich zu sehen ist im Rahmen dieser Führung eine neu erworbene Handschrift der Fries-Chronik. Am Ende der Veranstaltung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein virtuelles Erlebnis aus der Geschichte Würzburgs.

Weitere Informationen

Alle Führungen finden im Lesesaal Sondersammlungen in der Zentralbibliothek am Hubland statt. Treffpunkt ist im Foyer der Zentralbibliothek. Die Anmeldung zu den einzelnen Führungen wird jeweils 14 Tage vor dem Termin freigeschaltet.

Übersicht aller Termine auf der Homepage der Universitätsbibliothek Würzburg:
<https://go.uniwue.de/einzigartig>

Teaser auf dem YouTube-Kanal der Universitätsbibliothek Würzburg:
<https://go.uniwue.de/einzigartig-teaser>